

Lehrerbelastung

Beitrag von „Meike.“ vom 28. Juli 2008 11:42

DA würde ich zustimmen. Hier in Hessen wurden sich vor nicht allzulanger Zeit mal zwei, drei sehr arbeitsintensive Formalia aus dem Bereich Dokumentation erdacht - die heute kein Schwein mehr interessieren und an die sich bei Nachfrage im Kultusministerium auch kein solches mehr erinnern konnte, respektive man konnte nicht sagen, wozu die schlussendlich dienen und werddie dereinst mal braucht. Pech für die Kollegen, die fleißig gesammelt und gelistet und beschrieben haben...

Im Prinzip ist es dasselbe mit den schwachsinnigen Credit-points, die wir für Fortbildungen etc sammeln müssen. Es hat in den Jahren, seit die eingeführt worden sind, noch NIE irgendeiner danach gefragt, wie viele man denn nun wirklich hat. Nicht bei Beförderungen, nicht bei Versetzungen, nicht bei sonstwas. Aber wir sammeln brav fleißig weiter und die fortbildenden Institutionen müssen sich mit einem RIESENbürokratieaufwand akkreditieren lassen, damit sie Punkte verteilen können und dann müssen sie für jede Verantsaltung eine gewissen Anzahl an Punkten wieder akkreditieren lassen und ... HACH! Ich sach euch, wir ham Spaß in Hessen! 😅

Wenn man seine Punkte wenigstens mal gegen eine neue Waschmaschine eintauschen könnte ... 😠